

Medienmitteilung  
Winterthur, 16. Dezember 2008

## **ZFI: Nun sind griffige Schutzmassnahmen gegen den Fluglärm gefordert**

**Der Fluglärm hat bereits Ende 2007 nahezu das vorgegebene Limit des Zürcher Fluglärm-Index (ZFI) überschritten. Die Region Ost verlangt, dass Regierungsrätin Rita Fuhrer umgehend Massnahmen einleitet, die der zunehmenden Fluglärmbelastigung Schranken setzen.**

Der ZFI-Richtwert liegt bei 47'000 stark mit Fluglärm belästigten Personen. Ende 2007 ist der Monitoringwert gemäss aktuellem Bericht der Zürcher Volkswirtschaftsdirektion bereits bei 46'300 angelangt. Laut Flughafengesetz muss der Regierungsrat "rechtzeitig" Massnahmen ergreifen, damit der ZFI-Richtwert nicht überschritten wird.

Der Bericht der Volkswirtschaftsdirektion bestätigt, was die *Region Ost* und mit ihr die fluglärmbelastete Bevölkerung schon seit langem fordert: Der Regierungsrat soll sich endlich auch für den Schutz der lärmgeplagten Bevölkerung einsetzen, anstatt nur einseitig das wirtschaftliche Eigeninteresse des Flughafens unterstützen. Als Mitinitiantin der Behördeninitiative I verlangt die *Region Ost* konkret, dass die Flugbewegungen am Flughafen Zürich auf 320'000 pro Jahr begrenzt werden und die Nachtruhe von derzeit fünfeinhalb Stunden angemessen ausgedehnt wird. „Diese Anliegen ergeben sich aus dem Bedürfnis der Bevölkerung nach einer kalkulierbaren Fluglärmentwicklung“, so Michael Künzle, Präsident der *Region Ost* und Stadtrat von Winterthur. Derzeit liegt die Zahl der jährlichen Flugbewegungen bei rund 270'000.

Mit der Verkehrskommission des Zürcher Kantonsrats fordert die *Region Ost* zudem, dass die Pisten des Flughafens Zürich nicht weiter ausgebaut werden, wie dies von der Behördeninitiative II nachdrücklich verlangt wird. Eine Verlän-



## RegionOst

gerung der Pisten 10-28 und 14-32, wie sie zurzeit zur Diskussion steht, würde die Start- und Landekapazität des Flughafens erhöhen und vor allem der Bevölkerung im Norden, Westen und Osten noch mehr Fluglärm bescheren. Auch das Zürcher Oberland würde die Mehrbelastung zu hören bekommen.

Der Kantonsrat wird voraussichtlich im Februar 2009 über die Behördeninitiativen zur Begrenzung der Flugbewegungen und zum Pistenmoratorium abstimmen. Die *Region Ost* empfiehlt ein „Ja“ für beide Initiativen.

Die *Region Ost* ist eine Interessengemeinschaft von insgesamt 86 Städten und Gemeinden im Osten des Flughafens Zürich (Kantone Zürich, Thurgau und St. Gallen). Sie setzt sich für eine gerechte Fluglärmverteilung ein. Die *Region Ost* vertritt 450 000 Einwohnerinnen und Einwohner.

### **Für Rückfragen**

Stadtrat Michael Künzle, Präsident *Region Ost*, Tel. 052 267 58 12,  
heute Dienstag 13.30 bis 14 Uhr.